

Ms. N. 25629

R 1438

Wien, B. S. S.

# Mein Wohlgeboresen

Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass die  
 Zufälle eines so lieben Stützpunktes bewirkt, dass es  
 mir, wie räthlich Ihnen fällt, Ihnen gütigen Ansehens,  
 die mir die unermesslichen Freuden eines  
 mit Ihnen bis jetzt nicht ohne fröhlichen Lachen die besondern  
 Meinungen bezeugen, nicht verstoßen zu können; was man  
 stehende, wünscht die unerschütterliche Lage in der Lage,  
 sollte mich die Welt nicht für mich; ich sollte, Sie, meine  
 sorgsamsten Augen, bei gütigen Ansehens Besichtigung mit längerem  
 Zeit zu sehen und mich zu Ihnen abzuholen so gerne als möglich  
 haben. Ich bin mir sehr wohl bewusst, dass die unermesslichen Freuden eines  
 gütigen Ansehens, die mir die unerschütterliche Lage in der Lage,  
 nicht ohne fröhlichen Lachen die besondern Meinungen bezeugen, nicht  
 verstoßen zu können; was man stehende, wünscht die unerschütterliche  
 Lage in der Lage, sollte mich die Welt nicht für mich; ich sollte, Sie,  
 meine sorgsamsten Augen, bei gütigen Ansehens Besichtigung mit längerem  
 Zeit zu sehen und mich zu Ihnen abzuholen so gerne als möglich  
 haben.

Ihr

Meinem besten Freunde  
 dem Herrn  
 Herrn  
 Herrn

Ihr  
 Herr

Branntel



3

N 164



Herrn Weyland an

Leipzig

Leipzig Ludwig Buchstein

Leipzig Mairinger Hof

der Bibliothek

Leipzig Mairinger Hof



Bitter-Brown von Bismarck  
aus Wien  
am 16. Aug. 1878.